



Anleitungen

Bevor Sie beginnen, ein Modell nach Anleitung zu stricken, überprüfen Sie zunächst, ob alles genauso ist, wie Sie es gerne haben möchten. Denn es ist viel zu frustrierend, wenn das fertige Teil nachher nur im Schrank liegt. Dafür hat es zu viel Arbeit und Mühe gekostet. Und mit nur ein wenig Mehraufwand lassen sich die meisten Fehler vermeiden.

Vorbereitungen

Das fängt schon mit der Farbauswahl an. Steht mir die angegebene Farbe? Womit kann ich sie kombinieren? Schauen Sie sich im Fachgeschäft um, welche Alternativen es gibt.

Dann der Schnitt und die Maße. Vergleichen Sie die angegebenen Maße mit Ihrem Lieblingspulli. Vielleicht soll das neue Teil doch lieber länger, kürzer, schmaler oder weiter sein, längere Ärmel oder einen anderen Ausschnitt haben? Das lässt sich alles ändern, wenn man weiß, wie (siehe Stricktipp UMRECHNEN VON MODELLEN).

Das allerwichtigste überhaupt ist die Maschenprobe. Darauf baut die gesamte Anleitung auf. Stricken Sie die Maschenprobe in dem (den) angegebenen Grundmuster(n) und behandeln Sie sie genauso wie das eigentliche Strickstück (spannen, anfeuchten, messen). Gegebenenfalls stricken Sie mit einer anderen Nadelstärke als angegeben (siehe Stricktipp MASCHENPROBE).

Meistens sind die Modelle in verschiedenen Größen beschrieben. Um später nicht durcheinander zu kommen, markieren Sie alle Angaben in Text, Schnitt und Diagramm, die für Sie Gültigkeit haben. Lesen Sie die gesamte Anleitung vorab aufmerksam durch und überprüfen Sie, ob Sie alles verstanden haben und Sie sich dieses Modell zutrauen. Im Zweifelsfall fragen Sie im Fachhandel um Rat. Dort wird man Ihnen gerne weiterhelfen. Oder schauen Sie mal in den Stricktipp nach. Hier sind schon viele Themen ausführlich erklärt.

Jetzt geht's los

Wenn das alles geklärt ist, beginnen Sie am besten mit dem Rückenteil. Das ist in der Regel am einfachsten zu stricken, ohne komplizierte Zu- oder Abnahmen und aufwändige Details. Es bietet also eine willkommene Gelegenheit, sich in Ruhe mit dem Muster und dem Garn vertraut zu machen. Außerdem kann man jetzt noch korrigierend eingreifen, wenn sich herausstellt, dass ein paar Reihen mehr oder weniger doch besser wären. Also messen Sie immer wieder mal nach, ob alles wie gewünscht ist.

Noch ein Tipp

Selbst geübte Strickerinnen haben ihre Vorlieben und Schwächen. Es gibt so viele schöne Strickmuster, man muss nicht gleich alles können. Der Weg ist das Ziel. Und nun viel Spaß beim Stricken und Tragen Ihres neuen Pullis!

KNITTING TO A PATTERN



Patterns

Before you start knitting anything according to a pattern, check whether everything really is how you want it. There's nothing more frustrating than knitting for the wardrobe – so to speak. All that work and trouble for nothing, but with a little more effort most mistakes can be avoided..

Preperations

These start with choosing the colour. Does the suggested colour actually suit me? What can I combine it with? Have a look in your wool shop and see what alternatives there are?

Then the cut and the measurements. Compare the measurements given with those of your favourite pullover. Maybe your new one should be longer, shorter, closer-fitting or wider, or with longer sleeves, or a different neckline? All this can be changed if you know how (see Knitting Tip CONVERTING PATTERNS).

What's most important is checking the tension, this is the basis of everything. Knit a sample in the patterns described and treat it like the finished garment (stretching, dampening, measuring). If need be, knit with a different sized needle than suggested (see Knitting Tip TENSION SAMPLE).

The models are normally described in various sizes. To avoid making mistakes, mark all the instructions in the text and diagrams you need for your size.

Read the pattern carefully before you start and check whether you've understood everything, and whether you think you can really manage this model. If you've any doubts ask someone in your specialist shop – they'll be able to help you. Or take a look at our Knitting Tips – there are lots of helpful explanations here.

So let's go

Once you've arranged all this, start with the back. As a rule this is the easiest piece, without any complicated increasing and decreasing or complex details. It's the ideal opportunity to get to know the pattern and the yarn.

And if you notice it might be better to knit a couple of rows more or less you can still work these in. So, while working, always check that everything is as it should be.

Another tip

Even experienced knitters have their preferences and weaknesses. There are so many lovely patterns so you don't have to be able to do everything at once. The journey is the reward. So have fun knitting and wearing your new pullover!